

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Naturschutzbeirat	30.01.2018	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>	
<b>Obere Ems-Lutter Aue - Entschlammung Teich 1</b>	
<b>Betroffene Produktgruppe</b>	
11.11.03 (Vorflutsicherung, Abwasserkontrolle)	
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>	
Verbesserung des ökologischen Zustands	
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>	
45.000 € im Jahr 2018 (Variante 2)	
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>	
Landschaftsbeirat, 25.09.2012, TOP 3	
<b>Sachverhalt:</b>	
<p>Die vier Teiche der Teichanlage im Oberen Luttertal in Brackwede werden seit 2012 in mehreren Bauabschnitten entschlammt. Ziel ist dabei der Erhalt der Wasserflächen als wichtiger Bestandteil des Schutzwürdigen Biotops BK-4016-166 mit seinem äußerst strukturreichen Gewässer-Gehölz-Biotopmosaik sowie als naturnaher Erholungsschwerpunkt. Außerdem soll mit einem ausreichenden, ganzjährigen Wasserstand einer störenden Geruchsbelastigung für die Anwohnerschaft entgegengewirkt werden. Nachdem die drei Teiche 2-4 in den Vorjahren abschnittsweise ausgekoffert wurden und der Teichschlamm in den Polder am Teich 4 verbracht wurde, ist dessen Kapazität für weitere Schlammengen erschöpft. Sollte der Schlamm von Teich 1 dorthin verbracht werden, sind zusätzliche Maßnahmen am Polder erforderlich (Variante 1). Das Umweltamt hat daher zwei weitere Varianten geprüft, von denen die Variante 2 aus Naturschutzsicht die verträglichste ist.</p> <p>Die drei Varianten werden in der beigefügten Anlage mit ihren Vor- und Nachteilen und unter Zeit- und Kostenaspekten dargestellt.</p> <p>Der Beirat wird um ein Votum gebeten.</p>	
<b>Erste Beigeordnete</b>	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
Anja Ritschel	

